

**Die rasanten Fortschritte im Bereich der Informationstechnologie stellen Justiz, Sicherheitskräfte, Strafverteidigung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft vor neue Herausforderungen.**

Der gesamtgesellschaftliche Digitalisierungsprozess ist nicht aufzuhalten. Er hat zur Folge, dass sich immer mehr Aktivitäten aus der analogen Welt in den Cyberraum verlagern. Das führt zwangsläufig auch zu einem Anstieg der Fallzahlen im Bereich der Cyber-Kriminalität. Kriminelle Akteure in diesem Bereich sind allerdings in immer höherem Maße arbeitsteilig und international organisiert und nutzen – auch vom Ausland aus – die Möglichkeiten modernster Verschlüsselungstechnik, um ihre Spuren zu verschleiern. Vergleichbare Entwicklungen sind auch bei der Gefahrenabwehr und der nachrichtendienstlichen Beobachtung zu verzeichnen. Auf diese Entwicklungen müssen auch die Sicherheitsbehörden, Strafverteidigung und Wissenschaft reagieren. „Big Data“ stellt aber auch die Frage nach den rechtlichen Grenzen für staatliche Überwachung und Ermittlung immer wieder neu. Das Spannungsverhältnis zwischen Freiheit und Sicherheit ist daher in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts einem besonderen Belastungstest ausgesetzt.

Dieser Gesamtentwicklung will sich das in Kooperation zwischen dem Münchener Institut für Digitalisierung und das Recht der Inneren Sicherheit (IDRIS) und dem LKA Rheinland-Pfalz unter der Schirmherrschaft der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer bereits zum siebten Mal stattfindende Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (FORIS) entgegenstellen. Dabei steht erneut das Bestreben im Vordergrund, den Dialog von Wissenschaft und Praxis zu fördern und eine Plattform zu schaffen, auf der von renommierten Experten über aktuelle Entwicklungen und Lösungsansätze in verständlicher Form informiert werden kann.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist frei. Mit Blick auf die begrenzte Sitzplatzkapazität bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Da unmittelbar an der Staatskanzlei keine Parkplätze zur Verfügung stehen, empfehlen wir die nahe gelegenen Parkhäuser Rheinufer und Deutschhausplatz oder den Parkplatz Schloss. Bitte benutzen Sie im Tagungsgebäude den Eingang Stresemannsaal.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Veranstaltungsort:

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz  
Festsaal (Eingang Stresemannsaal)  
Peter-Altmeier-Allee 1 · 55116 Mainz

Institut für Digitalisierung und das Recht der Inneren Sicherheit (IDRIS)

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Juristische Fakultät  
Prof. Dr. Mark A. Zöller  
Prof.-Huber-Platz 2 · 80539 München

Telefon: 089 2180 2022  
Fax: 089 2180 5675

E-Mail: [idris@jura.uni-muenchen.de](mailto:idris@jura.uni-muenchen.de)  
Homepage: [www.sr8.jura.uni-muenchen.de](http://www.sr8.jura.uni-muenchen.de)

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz  
Valenciaplatz 1–7 · 55118 Mainz

Telefon: 06131 65 69 104 · 06131 65 69 106  
E-Mail: [lka.ls1.gf@polizei.rlp.de](mailto:lka.ls1.gf@polizei.rlp.de)

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Institut für Digitalisierung und  
das Recht der Inneren Sicherheit  
(IDRIS)



**RheinlandPfalz**  
MINISTERIUM DES INNERN  
UND FÜR SPORT

7. Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (FORIS)

# Big Data im Sicherheitsrecht

Freitag, 15. September 2023

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz  
Peter-Altmeier-Allee 1 | 55116 Mainz



in Zusammenarbeit mit



**RheinlandPfalz**  
LANDESKRIMINALAMT

## Begrüßung

### 9:30 Uhr Grußwort

*Malu Dreyer*, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz

### 9:40 Uhr Einführung in das Tagungsthema

*Mario Germano*, Leiter des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz

*Prof. Dr. Mark A. Zöller*,  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## 1. Sitzung Moderation: LKD Jörg Wilhelm, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Mainz

### 10:00 Uhr KI – Potentiale und Risiken

*Prof. Dr. Sebastian Vollmer*, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, Kaiserslautern

### 10:30 Uhr Diskussion

### 10:45 Uhr Die Überwachungsgesamtrechnung

*Prof. Dr. Markus Löffelmann*, Hochschule des Bundes, Berlin

### 11:15 Uhr Diskussion

### 11:30 Uhr Kaffeepause

### 12:00 Uhr Die Vorratsdatenspeicherung – eine (un)endliche Geschichte?

*Prof. Dr. Jens Puschke*, LL.M. (King's College), Philipps-Universität, Marburg

### 12:30 Uhr Diskussion

### 12:45 Uhr Mittagspause

## 2. Sitzung Moderation: Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, Hochschule des Bundes, Berlin

### 14:00 Uhr Umgang mit Massendaten im Strafverfahren

*Carsten Gußmann*,  
Generalstaatsanwaltschaft Köln, Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen

### 14:30 Uhr Diskussion

### 14:45 Uhr Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Sicherheitsrecht

*PD Dr. Victoria Ibold*,  
Ludwig-Maximilians-Universität, München

### 15:15 Uhr Diskussion

### 15:30 Uhr Der Algorithmus als Ermittler – Zum Rechtsrahmen für Datenanalysen

*Prof. Dr. Dieter Kugelman*,  
Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Rheinland-Pfalz

### 16:00 Uhr Diskussion

### 16:15 Uhr Kaffeepause

## Diskussion Moderation: RA Prof. Dr. Björn Gercke, Gercke | Wollschläger, Köln

### 16:30 Uhr Podiumsdiskussion „Ransomware-Angriffe“

*Carsten Meywirth*, Leiter Abteilung Cybercrime, Bundeskriminalamt, Wiesbaden  
*Oberstaatsanwältin Beatrix Jakobs*, Generalstaatsanwaltschaft Koblenz, Landeszentralstelle Cybercrime  
*Dr. Dirk Häger*,  
Abteilungsleiter Operative Cyber-Sicherheit, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn  
*RA Dr. David Albrecht*, FS-PP, Berlin

### 17:30 Uhr Schlusswort / Verabschiedung der Teilnehmer

*Dr. Anslieb Esseln*, Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz

## Die Anmeldung wird (nach Möglichkeit) erbeten bis zum 13. September 2023

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 7. Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (FORIS) zum Thema „Big Data im Sicherheitsrecht“ an.

Name, Vorname, Titel

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Sie können uns Ihre ausgefüllte Anmeldung auf dem Postweg zukommen lassen (Adresse siehe Rückseite), per Fax an die Telefonnummer 089 2180 5675 oder per E-Mail an: [foris@jura.uni-muenchen.de](mailto:foris@jura.uni-muenchen.de).